

Vor der künigin hup sich eyn schal
 Z velf bosunē blisen vñ
 Zu deme stade wart eyn michel lóf
 Tambur man sluk vñ blis schalem
 Des vrowte sich nu di künigm
 Di vorstinne di och saz hi
 Der truē sich nu gás zu li
 Di ougen huben si mpor
 Du si arabeln sazen vor
 Ir vröde sloz der libe tor

Di vrowen sprochē arabeln zu
 Wer vorbekant daz wizzen nu
 Daz heite gelibet uns daz spil
 Si u storit an uns vrowē vil
 Daz wir uns mit v vrowē müzen
 V n des ellendes grüzen
 An uns nicht machen nuwe sene
 V n cristenliches gelöbis wene
 Sich an uns nicht crenke
 We truwē daz bedenke
 V n tut ir daz so si wir vro
 Mit lachen sprach arabele do
 Nu newille der des goheit
 Minschen bilde durch uns treit
 Ich vir geze e min selbe gar
 Ir wize hant si vor se dar
 Eyn ceher rere da ir ging
 Mit armen si si vmmme ving
 Do si vrowē weine sach
 Di burtguē do zu ir sprach
 Ich werz vñ daz min vrowe hat
 Vil truwen da von si nicht lat
 Si halt vch in vurstinnē namen
 Wer mochte vngemute zamen
 An ir hette si vñ nicht
 Ir muunt vch hoher vde gicht
 V n truwe vil daz weiz ich wol
 Dirre zwuel nu geligen sol
 Vrōde ist v zu huse bracht
 Zu der stat mā schre nacht

Di galeye sere gacht
Man horte groze vröde hi
 Di luft sich vā deme schalle zuli
 Vand burgmire si rieffen lute
 Daz man in dorh got be dute
 Waz uf kile vñ galeyden were
 Si u rief eyn mernere
 Wilt ir gancer vröde iehen
 So mogt ir hi nu vröde sehen
 I zist der markis der hir kommt
 Nu wart vñ vröde in zwey gedromt
 Sich hup eyn so luter schal
 Daz in di verge wider hal
 Si vure mit barken zu
 Der martgreue der gebot nu



Di galeide vuren an daz lant
 In allen nu vröde wart bekant
 Arabeln hce hat vröden gir
 Si u sprach di burchguin zu ir
 Vrowe nu ruvit vch nicht di wart
 Du der anvang so surze wart
 Alle der heidenē lant v gülde nicht
 Diere di v hi geschicht
 Man büt v noch vil grozer ere
 Si u was nach der burchguinē lere